

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 2330: Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|--|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 2330 |
| - Kurztitel | Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein |

**3.2.
Veröffentlichte
Quellen - Links**

BB: <http://www.lfu.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/2330.pdf>
 BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt
 BW: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz>
 BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm
 HE: <http://natureg.hessen.de/Main.html>
 MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm
 NI: Verbesserung durch LIFE-Projekt vorgesehen, Erfolg aber noch ungewiss.
 RP: www.natura2000.rlp.de
 SH: www.schleswig-holstein.de/biotope
 SL: [http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?
&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS](http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS)
 SN: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm>
 ST: <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/>

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 35.265 km ² (3.526.548 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |

| | |
|--|------------------------------|
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 36,99 km ² (3.698,83 ha), Maximum: 42,46 km ² (4.246,33 ha), Best Single Value: 39,73 km ² (3.972,58 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|--|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 28,58 km ² (2.858 ha), Maximum: 29,19 km ² (2.919 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 5,3 km ² (530 ha), Maximum: 5,4 km ² (540 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0,38 km ² (38 ha), Maximum: 6,04 km ² (604 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |

| | |
|--|--|
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | | M |
| | | | |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| H03 | Aufgabe militärischer (oder ähnlicher) Übungen an Land (Verlust von Offenlandlebensräumen) | M | H |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | | H |
| I04 | problematische heimische Pflanzen- und Tierarten | | M |
| J03 | Luftverschmutzung und atmogene Schadstoffe unklarer Verursacher | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|----------|
| | |

| | |
|------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA07 | Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CH02 | Anpassung/ Beibehaltung militärischer Aktivitäten |
| CI03 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|---------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | u (unk) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 3.052, Maximum: 3.273,43, Best Single Value: 3.162,72 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6110: Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6110 |
| - Kurztitel | Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: --- |

| | |
|---|---|
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |
|---|---|

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 63.644 km ² (6.364.448 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |

| | |
|--|-------------------------------------|
| Grund der Änderung: | b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 2,73 km ² (272,7 ha), Maximum: 3,69 km ² (369,16 ha), Best Single Value: 3,54 km ² (354,16 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |

| | |
|--|---|
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 2,23 km ² (223 ha), Maximum: 4,14 km ² (414 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 0,25 km ² (25 ha), Maximum: 0,47 km ² (47 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| | |

| | |
|--|--|
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | H |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| C01 | Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill) | M | M |
| E06 | Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Luftverschmutzung | M | M |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| | verursachen | | |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| F19 | Industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Anlagen, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| | |

| | |
|------|--|
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA12 | Reduktion/ Beseitigung von Luftverschmutzung durch landwirtschaftliche Aktivitäten |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CE03 | Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Luftverschmutzung durch Transport (an Land, zu Wasser und in der Luft) |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CF06 | Reduktion/Beseitigung von Luftverschmutzung aus Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebieten und -aktivitäten |
| CI03 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 2 (poor) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 2 (poor) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

11.1. Aktuelle Flächengröße:

Minimum: 208,28, Maximum: 257,68, Best Single Value: 229,18

| | |
|--|---|
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6120: Subkontinentale basenreiche Sandrasen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6120 |
| - Kurztitel | Subkontinentale basenreiche Sandrasen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann et al. 2012: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 4 2012; Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die |

| | |
|--|---|
| | <p>Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft</p> |
| <p>3.2. Veröffentlichte Quellen - Links</p> | <p>BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/</p> |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 42.003 km ² (4.200.369 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |

| | |
|---|--|
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|---|---|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 8,12 km ² (812,32 ha), Maximum: 9,41 km ² (941,32 ha), Best Single Value: 8,37 km ² (837,32 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |

| | |
|--|--|
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|--|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 3,76 km ² (376 ha), Maximum: 4,36 km ² (436 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 3,07 km ² (307 ha), Maximum: 3,66 km ² (366 ha) |

| | |
|--|---|
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0,27 km ² (27 ha), Maximum: 1,47 km ² (147 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | <p>Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden.</p> |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | H |
| A08 | Mähen von Grünland | M | M |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | M |
| D09 | Energieerzeugung und Übertragungen, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| E06 | Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| F19 | Industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Anlagen, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |

7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:

7.3. Sonstige Informationen:

k.A.

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|---|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|----------------|---|
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA07 | Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CI03 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| | |

| | |
|------|---|
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U2 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| |
|--|
| |
|--|

| | Bewertung | Trend |
|---|---------------------------------|---|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | ja |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | ja | ja |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | b (tatsächliche Veränderung) | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 572,95, Maximum: 589,95, Best Single Value: 581,45 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| | |

| | |
|---|---|
| 11.5. Kurzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6130: Schwermetallrasen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|-------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6130 |
| - Kurztitel | Schwermetallrasen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: BECKER, Th., M. BRÄNDEL & H. DIERSCHKE (2007) Trockenrasen auf schwermetall- und nicht schwermetallhaltigen Böden der Bottendorfer Hügel in Thüringen.- Tuexenia 27: 255-286. Göttingen. BRÄNDEL, M. (2000): Magerrasen unter subkontinentalem Klimaeinfluss im Naturschutzgebiet „Bottendorfer Hügel“ (Thüringen).- Unveröff. Dipl.-Arbeit Univ. Göttingen. |

**3.2.
Veröffentlichte
Quellen - Links**

NI: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html>
RP: www.natura2000.rlp.de
SN: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm>
ST: <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/>

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 5.490 km ² (549.057 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 5.490 km ² (549.057 ha) |
| | Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. |

| | |
|--|---|
| <p>4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:</p> | <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| <p>4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten</p> | <p>ja</p> |
| <p>Grund der Änderung:</p> | <p>b + c</p> |
| <p>4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:</p> | <p>c (Anwendung einer anderen Methode)</p> |
| <p>4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11:</p> | <p>k.A.</p> |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|---|
| <p>5.1. Datum der Flächenangabe:</p> | <p>2006-2018</p> |
| <p>5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche):</p> | <p>Minimum: 1,43 km² (143,28 ha), Maximum: 1,53 km² (153,44 ha), Best Single Value: 1,47 km² (147,28 ha)</p> |
| <p>5.3. Art der Schätzung:</p> | <p>Beste Schätzung</p> |
| <p>5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße:</p> | <p>a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung)</p> |
| <p>5.5. Kurzzeittrend Zeitraum:</p> | <p>2005-2018</p> |

| | |
|--|---|
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|------------------------------------|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| | |

| | |
|--|--|
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 1,14 km ² (114 ha), Maximum: 1,3 km ² (130 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 0,18 km ² (18 ha), Maximum: 0,33 km ² (33 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu | k.A. |

6.1-6.7:

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| C01 | Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill) | M | M |
| C06 | Entsorgung/ Deponierung inerter Materialien von Bodenabbau | M | M |
| E01 | Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel) | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| I04 | problematische heimische Pflanzen- und Tierarten | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | M |

7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: k.A.

7.3. Sonstige Informationen: k.A.

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?

ja

| | |
|-------------------------------------|---|
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | a (kurzfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CF09 | Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht, thermischer Belastung und anderen Formen der Verschmutzung aus Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebieten und -aktivitäten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 2 (poor) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | u (unk) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |

10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:

k.A.

k.A.

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 116,92, Maximum: 127,64, Best Single Value: 121,42 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6150: Boreo-alpines Grasland auf Silikatböden

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|---|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6150 |
| - Kurztitel | Boreo-alpines Grasland auf Silikatböden |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2008-2017 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|--|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 853 km ² (85.366 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 853 km ² (85.366 ha) |
| | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf</p> |

| | |
|---|---|
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km ² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2006-2017 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 0,01 km ² (1 ha), Maximum: 0,01 km ² (1 ha), Best Single Value: 0,01 km ² (1 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | 95%-Konfidenz-Intervall |

| | |
|---|--|
| <p>5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT- Flächengröße:</p> | <p>a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung)</p> |
| <p>5.5. Kurzeittrend Zeitraum:</p> | <p>2006-2017</p> |
| <p>5.6. Kurzeittrend Richtung:</p> | <p>0 (stabil)</p> |
| <p>5.7. Kurzeittrend Ausmaß:</p> | <p>k.A.</p> |
| <p>5.8. Kurzeittrend Angewandte Methode:</p> | <p>c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten)</p> |
| <p>5.9. Langzeittrend Zeitraum:</p> | <p>k.A.</p> |
| <p>5.10. Langzeittrend Richtung:</p> | <p>k.A.</p> |
| <p>5.11. Langzeittrend Ausmaß:</p> | <p>k.A.</p> |
| <p>5.12. Langzeittrend Angewandte Methode:</p> | <p>k.A.</p> |
| | |

| | |
|---|---|
| 5.13. Günstige Fläche: | 0,01 km ² (1 ha) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | <p>Die günstige Gesamtfläche (FRA) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtfläche bei den meisten LRT nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Gesamtfläche in den meisten Fällen der günstigen Gesamtfläche entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Gesamtfläche, wurden diese Flächen zur günstigen Gesamtfläche hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRA im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|---|------------------------------------|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| | |

| | |
|--|---|
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 0,01 km ² (1 ha), Maximum: 0,01 km ² (1 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | <p>Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht</p> |

| | |
|--|-------------------|
| | umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |
| N05 | Habitataveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) aufgrund von Klimawandel | H | H |
| N08 | Veränderung der Verbreitung von Arten (natürliche Einwanderung) aufgrund von Klimawandel | H | H |

| | |
|---|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|---|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | d (d) Wiederherstellung des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | a (innerhalb) |

8.4. Reaktion auf Maßnahmen: a (kurzfristige Ergebnisse)

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 1 (good) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 1 (good) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | FV |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | FV |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |

| | |
|--|----|
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|---|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | ja | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|------------------------------|--|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 1, Maximum: 1, Best Single Value: 1 |
| 11.2. Art der Schätzung: | 95%-Konfidenz-Intervall |
| | |

| | |
|---|---|
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6210: Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (* orchideenreiche Bestände)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|--|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6210 |
| - Kurztitel | Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (* orchideenreiche Bestände) |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. | BB: Zimmermann et al. 2012: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 4 2012; Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: |

| | |
|---|---|
| Veröffentlichte Quellen | <p>https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/</p> <p>SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein</p> <p>ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft</p> <p>TH: BECKER, T., BRÄNDEL, M. und DIERSCHKE, H. (2007): Trockenrasen auf schwermetall- und nicht schwermetallhaltigen Böden der Bottendorfer Hügel in Thüringen. IN: Tuexenia, Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft: 27 S. 255-286.</p> <p>KÖGLER, V. & W. HEINRICH (2003): Was sind orchideenreiche Kalk-Trockenrasen - eine Begriffsbestimmung des FFH-Lebensraumtyps 6210 für Thüringen.- AHO - Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e.V., Rundbrief Nr. 49 vom 15.02.2003, S.16-20; Rudolstadt.</p> |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt</p> <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz</p> <p>BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm</p> <p>HE: http://natureg.hessen.de/Main.html</p> <p>MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm</p> <p>NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html</p> <p>RP: www.natura2000.rlp.de</p> <p>SH: www.schleswig-holstein.de/biotope</p> <p>SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS</p> <p>SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm</p> <p>ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/</p> |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 174.893 km ² (17.489.397 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |

| | |
|---|--|
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|---|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 250,71 km ² (25.070,81 ha), Maximum: 324,8 km ² (32.479,89 ha), Best Single Value: 293,02 km ² (29.302,4 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|--|------------------------------------|
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 147,81 km ² (14.781 ha), Maximum: 274,5 km ² (27.450 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 57,31 km ² (5.731 ha), Maximum: 106,43 km ² (10.643 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |

| | |
|---|--|
| bekannt ist: | |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | H | M |
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | H | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | M |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |
|------------------------------|-------------------------------|

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA07 | Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CI03 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
|--|----------|

| | |
|--|----------|
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 2 (poor) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U2 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|------------------------------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | ja | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | b (tatsächliche Veränderung) | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 18.176,14, Maximum: 20.485,45, Best Single Value: 19.867,95 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6230: Artenreiche Borstgrasrasen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6230 |
| - Kurztitel | Artenreiche Borstgrasrasen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ |

| | |
|---|--|
| | SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: --- |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer? &request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 116.686 km ² (11.668.632 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |

| | |
|--|---|
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | Vorkommen in den tieferen Lagen gehen deutlich zurück |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 54,55 km ² (5.454,52 ha), Maximum: 60,44 km ² (6.044,43 ha), Best Single Value: 58,06 km ² (5.805,53 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|--|---|
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 42,96 km ² (4.296 ha), Maximum: 49,93 km ² (4.993 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 8,13 km ² (813 ha), Maximum: 15,09 km ² (1.509 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| | |

| | |
|--|--|
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | M |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | H | H |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | H | H |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 2 (poor) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 2 (poor) |

9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten:

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 4.530,92, Maximum: 4.854,9, Best Single Value: 4.732,2 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6240: Steppenrasen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|--------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6240 |
| - Kurztitel | Steppenrasen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann et al.: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 4 2012 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 51. Jahrgang, 2014, Sonderheft TH: --- |

| | |
|--|---|
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm RP: www.natura2000.rlp.de SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |
|--|---|

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 23.051 km ² (2.305.140 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | >> (viel größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|-------------------------------|-----------|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
|-------------------------------|-----------|

| | |
|--|--|
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 12,65 km ² (1.264,76 ha), Maximum: 30,51 km ² (3.050,82 ha), Best Single Value: 13,06 km ² (1.305,52 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 6,28 km ² (628 ha), Maximum: 14,44 km ² (1.444 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem | Minimum: 4,21 km ² (421 ha), Maximum: 7,69 km ² (769 ha) |

| | |
|---|--|
| Zustand: | |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 2,08 km ² (208 ha), Maximum: 8,86 km ² (886 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |

| | | | |
|--|--|------|---|
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | H | H |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | M | M |
| J03 | Luftverschmutzung und atmogene Schadstoffe unklarer Verursacher | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | | M |
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 7.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | d (d) Wiederherstellung des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |

| | |
|------|--|
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|------------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U2 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |

| | |
|----------------------------------|---|
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |
|----------------------------------|---|

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|------------------------------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | ja | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | ja | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | b (tatsächliche Veränderung) | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 1.093,58, Maximum: 2.887,26, Best Single Value: 1.146,96 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EZH: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6410: Pfeifengraswiesen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|-------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6410 |
| - Kurztitel | Pfeifengraswiesen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014; Zimmermann 2016: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 1, 2 2016 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: |

| | |
|---|--|
| | https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: --- |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 156.712 km ² (15.671.246 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |

| | |
|--|-------------------------------------|
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 76,09 km ² (7.609,21 ha), Maximum: 83,92 km ² (8.392,19 ha), Best Single Value: 80,22 km ² (8.021,69 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | Situation im Süden des Verbreitungsgebiets U1. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 50,7 km ² (5.070 ha), Maximum: 53,73 km ² (5.373 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 15,17 km ² (1.517 ha), Maximum: 16,51 km ² (1.651 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 7,25 km ² (725 ha), Maximum: 16,9 km ² (1.690 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|--|--|
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | M |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A31 | Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung | H | H |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | M |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | H |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CA15 | Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 2 (poor) |

9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten:

Situation im Süden des Verbreitungsgebiets U1.

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

Situation im Süden des Verbreitungsgebiets U1.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 5.779,53, Maximum: 6.127,35, Best Single Value: 5.966,85 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6430: Feuchte Hochstaudenfluren

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6430 |
| - Kurztitel | Feuchte Hochstaudenfluren |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ |

| | |
|---|---|
| | <p>SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: WESTHUS, W., W. HEINRICH, S. KLOTZ, H. KORSCH, R. MARSTALLER, S. PFÜTZENREUTER & R. SAMIETZ (1993): Die Pflanzengesellschaften Thüringens, Gefährdung und Schutz.- Naturschutzreport 6: 3-257.</p> |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/</p> |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 263.187 km ² (26.318.737 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |

| | |
|--|---|
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | Lücken im Nordosten des Verbreitungsgebiets bzw. fehlende Größenanteile gehen z.T. auf fehlende aktuelle Daten zurück, bedeuten aber im Regelfall keine tatsächlichen Verluste im Verbreitungsgebiet des LRT. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|--|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 67,28 km ² (6.728,43 ha), Maximum: 75,62 km ² (7.561,73 ha), Best Single Value: 71,53 km ² (7.152,53 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|---|
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|--|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 37,93 km ² (3.793 ha), Maximum: 70,44 km ² (7.044 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 10,62 km ² (1.062 ha), Maximum: 19,72 km ² (1.972 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 1,52 km ² (152 ha), Maximum: 2,82 km ² (282 ha) |

| | |
|--|--|
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| I01 | Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt) | H | H |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | H | H |
| K02 | Entwässerung | H | H |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | H | H |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | |

b (mittelfristige Ergebnisse)

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen |
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CI01 | Früherkennung und schnelle Beseitigung invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung |
| CI02 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CJ03 | Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:

1 (good)

| | |
|--|----------|
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | u (unk) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 2 (poor) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | ja |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | ja | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | ja | ja |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |

| | | |
|---|------------------------------|---|
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | b (tatsächliche Veränderung) | c (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
|---|------------------------------|---|

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 4.011, Maximum: 4.341,64, Best Single Value: 4.182,24 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6440: Brenndolden-Auenwiesen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6440 |
| - Kurztitel | Brenndolden-Auenwiesen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: ANDRES, C., & W. WESTHUS (2000): Artenhilfsmaßnahmen für hochgradig gefährdete Stromtalpflanzen.- Landschaftspflege u. Naturschutz Thür. 37 (2): |

| | |
|---|--|
| | 33-38. ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2006): Flora von Thüringen. 764 Seiten. - Weissdorn-Verlag Jena. |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 19.332 km ² (1.933.245 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |

| | |
|--|------|
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |
|--|------|

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|---|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 110,21 km ² (11.020,74 ha), Maximum: 113,8 km ² (11.380,34 ha), Best Single Value: 111,9 km ² (11.189,6 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Minimum |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | > (größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 6. Liegen über das FFH- | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
|-------------------------|------------------------------------|

| | |
|---|--|
| Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 37,34 km ² (3.734 ha), Maximum: 38,13 km ² (3.813 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 70,82 km ² (7.082 ha), Maximum: 71,9 km ² (7.190 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 1,71 km ² (171 ha), Maximum: 3,82 km ² (382 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | M |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | H | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A31 | Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung | M | M |
| K02 | Entwässerung | M | M |
| K03 | Entwicklung und Errichtung von Dämmen | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| N02 | Trockenheit und Niederschlagsabnahme aufgrund von Klimawandel | | M |
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 7.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | d (d) Wiederherstellung des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |

| | |
|------|--|
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA07 | Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CJ03 | Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS04 | Management sonstiger einheimischer Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 2 (poor) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U1 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U2 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |

| | |
|--|----|
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 8.062,86, Maximum: 8.156,45, Best Single Value: 8.120,95 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6510: Magere Flachland-Mähwiesen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6510 |
| - Kurztitel | Magere Flachland-Mähwiesen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BB: Zimmermann 2014: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 3,4 2014 BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring MV: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A., ISERMANN, M. (2004): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung - Textband. Weißdorn-Verlag, Jena NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ |

| | |
|---|--|
| | SH: FFH-Monitoring der Lebensraumtypen in SH; Landesweite Biotopkartierung Schleswig-Holstein ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: --- |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BE: http://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_fb_ffh@senstadt BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html MV: http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de/biotope SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/Biotopkataster/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 271.429 km ² (27.142.916 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |

| | |
|--|---|
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|--|---|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 1.320,86 km ² (132.085,75 ha), Maximum: 1.440,19 km ² (144.018,92 ha), Best Single Value: 1.418,18 km ² (141.817,92 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|--|---|
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 957,27 km ² (95.727 ha), Maximum: 1.170 km ² (117.000 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 248,18 km ² (24.818 ha), Maximum: 460,91 km ² (46.091 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|--|--|
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | H | H |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A08 | Mähen von Grünland | H | H |

| | | | |
|------------|--|---|---|
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | H | H |
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| F01 | Umwandlung anderer Landnutzungsflächen in Wohn-, Siedlungs- oder Erholungsgebiete (ausgenommen Entwässerung und Modifikationen der Küstenlinie und -bedingungen oder Ästuar) | | M |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |

| | |
|---|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|---|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CA15 | Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| | |

| | |
|--|---------|
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 3 (bad) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U2 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | Minimum: 68.286,79, Maximum: 72.081,56, Best Single Value: 70.840,06 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Lebensraumtypen (Annex D)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Lebensraumtyp: 6520: Berg-Mähwiesen

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------------|----------------|
| 1.2. Code des Lebensraumtyps | 6520 |
| - Kurztitel | Berg-Mähwiesen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2018 |
| 2.2. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.3. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.4. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 3.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON(KON (Kontinentale Region)) |
| 3.2. Veröffentlichte Quellen | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien BY: Biotopkartierung, Managementplanung, FFH-Monitoring NW: https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/daten_und_informationsdienste/infosysteme_und_datenbanken/ ST: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39. Jahrgang, 2002, Sonderheft TH: --- |

| | |
|---|---|
| 3.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/flaechenschutz BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm HE: http://natureg.hessen.de/Main.html NI: https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/naturschutz-im-nlwkn-46058.html RP: www.natura2000.rlp.de SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/ |
|---|---|

4. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 4.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 43.399 km ² (4.339.937 ha) |
| 4.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 4.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 4.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 4.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 4.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 4.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 4.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 4.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 4.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 4.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (4.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |

| | |
|---|-------------------------------------|
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 4.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 4.12 Sonstige Informationen zu 4.1-4.11: | k.A. |

5. Fläche des Lebensraumtyps

| | |
|---|---|
| 5.1. Datum der Flächenangabe: | 2005-2018 |
| 5.2. Gesamtfläche des Lebensraumtyps (aktuelle Fläche): | Minimum: 157,27 km ² (15.726,52 ha), Maximum: 175,01 km ² (17.500,67 ha), Best Single Value: 173,01 km ² (17.300,7 ha) |
| 5.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 5.4. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 5.6. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.7. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.8. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 5.9. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.10. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.11. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.12. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.13. Günstige Fläche: | >> (viel größer als die aktuelle Fläche) |

| | |
|--|---|
| 5.13.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Fläche: | k.A. |
| 5.14. Veränderung der Gesamtfläche gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.14.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.15 Sonstige Informationen zu 5.1-5.14: | k.A. |

6. Spezifische Strukturen und Funktionen

| | |
|--|---|
| 6. Liegen über das FFH-Monitoring hinausgehende Daten zum Zustand des LRT vor? | nicht in der konsol. DB vorgesehen |
| 6.1.a. Fläche in gutem Zustand: | Minimum: 125,78 km ² (12.578 ha), Maximum: 147,58 km ² (14.758 ha) |
| 6.1.b. Fläche in nicht gutem Zustand: | Minimum: 25,43 km ² (2.543 ha), Maximum: 47,23 km ² (4.723 ha) |
| 6.1.c. Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist: | Minimum: 0 km ² (0 ha), Maximum: 0 km ² (0 ha) |
| 6.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 6.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| | |

| | |
|--|--|
| 6.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.6. Lebensraumtypische Arten: | ja |
| 6.7. Lebensraumtypische Arten (Angewandte Methode): | Die lebensraumtypischen Arten (typical species) gehen gemäß Annex E des Berichtsformats in die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen mit ein. In Deutschland beruht die Bewertung auf der Vollständigkeit (Präsenz/Absenz) einer für jeden Lebensraumtyp spezifischen Artenzusammensetzung. Dabei sind bundesweite Empfehlungen für die Listen der typischen Arten erarbeitet und abgestimmt worden. Aufgrund der in Deutschland hohen regionalen Variabilität der Lebensräume (im Nord-Süd und im Ost-West-Gradient) sind jedoch regionalspezifische Anpassungen ökologisch sinnvoll und werden landesspezifisch gehandhabt. Für die Bewertung wird für die einzelnen Wertstufen ein Schwellenwert (Mindestanzahl vorhandener lebensraumtypischer Arten aus der festgelegten Gesamtartengruppe) angesetzt. Dieser ist regionalspezifisch angepasst. Somit gibt es bei jedem Lebensraumtyp einige Arten, die bundesweit einheitlich zur Artengruppe der lebensraumtypischen Arten gehören und darüber hinaus nur in bestimmten Regionen (Bundesländern) zur Bewertung verwendete Arten. Aus pragmatischen Gründen ist bei den charakteristischen Arten überwiegend auf höhere Pflanzen zurückgegriffen worden. Die Empfehlungen aus den „Explanatory Notes & Guidelines for the period 2013-2018“ von Mai 2017 (Reporting Guideline) zur Berücksichtigung bestimmter Tiergruppen als charakteristische Arten konnten bisher nicht umgesetzt werden. |
| 6.8. Sonstige Informationen zu 6.1-6.7: | k.A. |

7. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | M |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | H |
| A08 | Mähen von Grünland | H | M |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | H | H |
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | M | H |
| | | | |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | H |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| N05 | Habitataveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) aufgrund von Klimawandel | | M |

| | |
|--|------|
| 7.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 7.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

8. Erhaltungsmaßnahmen

| | |
|----------------------------------|---|
| 8.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 8.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 8.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 8.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 8.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

8.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CA01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen |

| | |
|------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA07 | Wiederherstellung von landwirtschaftlichen Anhang I-Lebensraumtypen |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CA15 | Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft |
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

9. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 9.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 9.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Fläche: | 3 (bad) |
| 9.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters SF: | 2 (poor) |
| 9.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 9.1 angeforderten Daten: | |

10. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 10.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 10.2. Gesamtbewertung der aktuellen Fläche: | U2 |
| 10.3. Gesamtbewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen: | U1 |
| 10.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 10.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 10.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

10.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 10.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 10.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 10.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 10.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 10.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 10.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

10.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

11. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|------------------------------|--|
| 11.1. Aktuelle Flächengröße: | |
|------------------------------|--|

| | |
|--|---|
| | Minimum: 9.740,01, Maximum: 10.515,01, Best Single Value: 10.340,01 |
| 11.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 11.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der LRT-Flächengröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 11.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 11.6. Sonstige Informationen zu 11.1-11.5: | |

12. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 12.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 12.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |